

Inhalt

Einführung:

Grundlagen des Datenschutzes 11

I. Entwicklung und Aufgaben des Datenschutzes 11

II. Das kirchliche Datenschutzrecht 15

1. Evangelische Kirche 17

2. Katholische Kirche 17

3. Abgrenzung zum staatlichen Datenschutz 18

III. Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG) 20

1. Organisatorischer Geltungsbereich 20

2. Schutzzweck und Anwendungsbereich 21

3. Grundsätze der Datenverarbeitung 24

3.1 Transparenz 25

3.2 Zweckbindung 25

3.3 Datenminimierung 26

3.4 Richtigkeit und Aktualität 27

4. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt 28

5. Beschäftigtendatenschutz 28

6. Begriffsbestimmungen 31

6.1 Personenbezogene Daten 32

6.2 Personenbezogene Daten besonderer Kategorie 33

6.3 Gesundheitsdaten 33

6.4 Beschäftigte 34

6.5 Verantwortlicher 34

6.6 Dritter 36

7. Einwilligung 37

7.1 Freiwilligkeit 38

7.2 Form 40

7.3 Zeitpunkt und Widerruf der Einwilligungserklärung 42

IV. Datenschutzrelevante Gesetzesregelungen außerhalb des KDG	44
1. Vertraulichkeit des nicht öffentlich gesprochenen Wortes _____	44
2. Ausspähen von Daten _____	46
3. Verletzung von Privatgeheimnissen _____	47
 Kapitel 1:	
Beschäftigtendatenschutz im Einstellungsverfahren _____	50
 I. Bewerbungsunterlagen _____	53
1. Lebenslauf _____	53
2. Zeugnis _____	56
3. Kontaktdaten _____	56
4. Bewerbungsfoto _____	57
5. Umgang mit unaufgefordert vorgelegten Daten _____	58
 II. Online-Bewerbung _____	60
1. Bewerbung per E-Mail _____	60
2. Online-Bewerbungsportal _____	61
 III. Videoeinsatz als Auswahlinstrument _____	63
 IV. Background-Checks _____	67
1. Recherche im Internet _____	68
2. Auskünfte früherer Arbeitgeber / Dienstgeber _____	69
 V. Fragerecht und Offenbarungspflicht _____	71
1. MAV-Tätigkeit _____	72
2. Religionszugehörigkeit _____	72
3. Schwangerschaft _____	73
4. Schwerbehinderteneigenschaft _____	74
5. Impfstatus _____	75
6. Gesundheitszustand _____	76
7. Vermögensverhältnisse _____	78
8. Vorstrafen _____	80

VI. Vorlage eines Führungszeugnisses	81
1. Einfaches Führungszeugnis	82
2. Erweitertes Führungszeugnis	83
VII. Einstellungsuntersuchung	86
VIII. Besondere Personalauswahlverfahren	88
IX. Datenlöschung und Datenaufbewahrung	90
X. Ausblick	92
 Kapitel 2:	
Beschäftigtendatenschutz im Arbeitsverhältnis	93
I. Verpflichtung zum Datengeheimnis im Rahmen einer Beschäftigung	94
II. Anforderungen an die Personalakte	96
1. Begriff und Inhalte	97
2. Einsichtsrechte	102
3. Entfernung / Löschung einer Abmahnung	106
III. Gesundheitsprüfung und Arbeitsunfähigkeit	108
1. Ärztliche Eignungsuntersuchung	108
2. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung	110
3. Nachweis der Arbeitsunfähigkeit (AU-Bescheinigung)	111
4. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	113
5. Krankenrückkehrgespräche	115
6. Offenlegen von Gesundheitsdaten im Kündigungsschutzprozess	116
IV. Auskunftsverlangen der Dienstgeberin	118
1. Schwerbehinderung	118
2. Schwangerschaft	121
3. Impfstatus	123

V. Technische und organisatorische Maßnahmen am Arbeitsplatz	129
1. Zutrittskontrolle	129
2. Zugangskontrolle	132
2.1 Passwörter	132
2.2 Arbeitszeiterfassung	134
3. Zugriffskontrolle	135
3.1 Gehaltsabrechnungen	136
3.2 Briefgeheimnis am Arbeitsplatz	137
3.3 GPS-Ortung von Dienstfahrzeugen	139
VI. BYOD und Mobiles Arbeiten	141
1. Verwendung privater Endgeräte (Bring Your Own Device)	141
2. Telearbeit, mobile Arbeit, Homeoffice	143
2.1 Begrifflichkeiten	143
2.2 Fernzugriff bei Nutzung privater Endgeräte	144
2.3 Anforderungen an die Datensicherheit	145
VII. Betriebliche Kommunikation, E-Mail und Internet	148
1. Namensnennung von Mitarbeitenden	148
2. Dienstpläne / Abwesenheitskalender / Geburtstagslisten	151
3. Bekanntgabe von Prüfungsergebnissen	153
4. 360-Grad-Beurteilungen	153
5. Nutzung von E-Mail und Internet	154
5.1 Privatnutzung	157
5.2 Zugriffe auf E-Mails durch Vertreter	163
5.3 Empfangsbestätigung	164
6. Mitarbeiter-App	165
VIII. Fotos von Mitarbeitenden	167
IX. Videoüberwachung	171
X. Datenschutzrechtlicher Auskunftsanspruch	178
XI. Haftung für Datenschutzverstöße	181

XII. Datenschutzaufsicht und Datenschutzbeauftragte	183
1. Stellung und Aufgaben der betrieblichen Datenschutz- beauftragten	183
2. Beschwerde an die Datenschutzaufsicht	189
XIII. Datenlöschung und Datenaufbewahrung	191
XIV. Datenverarbeitung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	193
 Kapitel 3:	
Datenschutz und Mitarbeitervertretung	196
 I. Datenschutzrechtliche Stellung der Mitarbeitervertretung	196
1. MAV als Teil des Verantwortlichen	198
2. Unterstützungspflicht der Dienstgeberin	199
3. Verhältnis zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten	200
3.1 MAV-Beteiligung bei Bestellung	200
3.2 Kontrollbefugnis für die MAV	201
3.3 MAV-Mitglieder als betriebliche Datenschutzbeauftragte	205
 II. Datenschutz im MAV-Büro	209
1. Vertraulichkeit der Datenverarbeitung	209
2. Datenschutzkonzept der MAV	210
3. Weitergabe von Personalunterlagen durch die Dienstgeberin	212
3.1 Datenübermittlung bei der Einstellung	213
3.2 Einhaltung der Datenverarbeitungsgrundsätze	218
4. Niederschrift der MAV-Sitzungen	220
5. Anspruch der MAV auf eigenen E-Mail-Account	223
6. Anspruch der MAV auf eigene Homepage in Internet / Intranet	225
 III. Datenschutzrechtliche Kontrollaufgaben der MAV	227
1. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA)	229
2. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	231

IV. Datenschutz im Rahmen der MAV-Beteiligungsrechte	234
1. Informationsrecht	235
1.1 Teilnahme an Personalgesprächen	236
1.2 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	237
1.3 Einsicht in Bruttogehaltslisten	241
1.4 Vorlage von Stellenplänen	243
2. Anhörung und Mitberatung	245
3. Zustimmung bei Einführung und Anwendung technischer Einrichtungen	247
V. Schweigepflicht der MAV-Mitglieder	250
VI. Datenschutzverstoß bei unterbliebener MAV-Beteiligung	252
1. Datenschutzrechtliche Prüfung durch die MAV	253
2. Fall aus der Praxis	255
VII. Haftung der MAV für Datenschutzverstöße	258
Anhang	261
Gegenüberstellung KDG / DS-GVO / BDSG	261
Datenschutzaufsichten der katholischen Kirche in Deutschland	268
Abkürzungen	270
Literaturverzeichnis	275
Stichwortverzeichnis	278
Zum Autor	287